

Es geschah heute am Vormittag: Verdacht mit Faustschlag quittiert

Zwei falsche Polizisten an der Tür: Wenn die "Geldüberprüfer" klingeln wird's kriminell

Klein Berkel (wbn). Falsche Polizisten vor der Tür – und dazu noch eine dreiste Bitte. Die angeblichen Kriminalbeamten wollten bei einer 62-Jährigen das vorhandene Geld „überprüfen“. Was auch sonst?

Ein Trick aus der untersten Schublade, der aber immer noch zu funktionieren scheint. Das Opfer übergab einen vierstelligen Betrag. Und die Räuber waren fast schon verschwunden, da schöpfte die 62-Jährige Verdacht. Der Verdacht wurde denn auch umgehend bestätigt – mit einem Faustschlag ins Gesicht. Die Gangster waren daraufhin weg. Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag: „Am Mittwoch, 22.5.2013, gegen 11:50 h, gaben sich in der Senator-Müller-Straße zwei bislang unbekannte Räuber, an der Wohnungstür einer 62-Jährigen als Kriminalbeamte aus und verschafften sich so und zudem unter Vorhalten angeblicher Dienstaussweise Zutritt zur Wohnung.

Fortsetzung von Seite 1

Dort gaben die beiden dem Opfer gegenüber an, Geld überprüfen zu müssen. Die 62-Jährige händigte den Männern daraufhin einen 4stelligen Geldbetrag zur angeblichen Prüfung aus, doch als die Unbekannten damit die Wohnung verlassen wollen, schöpfte die Frau Verdacht.

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 22. Mai 2013 um 17:40 Uhr

Sie versuchte daher, einen der Männer fest zu halten, worauf dieser ihr mit der Faust ins Gesicht schlug.

Dadurch wurde die Frau leicht verletzt. Die Täter konnten über die Senator-Müller-Straße in unbekannte Richtung fliehen. Die Überfallene suchte eine Nachbarin auf und alarmierte von dort die Polizei. Die sofort eingeleitete Fahndung nach den Räufern verlief ohne Erfolg.

Das Opfer beschreibt die beiden Räuber wie folgt: Täter 1:

männlich, Größe 180-185 cm, Alter ca. 30 Jahre, schlank, schmales Gesicht, südländisches Erscheinungsbild, dunkle Haare. Von diesem Täter wurde das Opfer geschlagen.

Täter 2: männlich, Größe 170-175 cm, Alter kann nicht genau eingeschätzt werden, vermutlich älter als 30 Jahre, korpulent, hellhäutig, trug eine beigefarbene Mütze auf dem Kopf.

Die Polizei ermittelt wegen räuberischem Diebstahl und Amtsanmaßung. Eventuell wurden durch bislang unbekannte Zeugen, vor oder nach der Tat verdächtige Fahrzeuge oder Personen beobachtet. Hinweise bitte an die Polizei Hameln unter Telefon 05151/933-222.“